

Sinzheimer Wehr rückt zu 113 Einsätzen aus

Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus / Neuer Kommandowagen / Ehrungen und Beförderungen

Von Ulrich Philipp

Sinzheim – Die Freiwillige Feuerwehr Sinzheim ist im vergangenen Jahr zu 113 Einsätzen ausgerufen. 26 davon waren Brandeinsätze. Insgesamt konnten dabei 29 Menschen aus einer Notlage befreit werden. Diese Bilanz zog Kommandant Jürgen Segewitz am Samstagabend bei der Jahreshauptversammlung der Florianjünger im Feuerwehrgerätehaus.

Segewitz blickte in seinem Bericht auch zurück auf 71 Ausbildungs- und Übungsabende sowie umgerechnet 149 Arbeitstage oder sieben Arbeitsmonate, an denen die ehrenamtlichen Feuerwehrmänner und -frauen die Ausrüstung warteten.

Dazu kommen noch verschiedene in Eigenregie durchgeführte Bauarbeiten wie zum Beispiel im Gerätehaus in Winden, wo eine Zwischendecke gedämmt und eine Speicherteppe eingebaut wurde.

Außerdem wurde im vergangenen Jahr die Ausrüstung verbessert. So konnte im September der neue Kommandowagen beim Hersteller in Ingolstadt abgeholt werden. Zudem bekam der Einsatzleitwagen neue funktionale Möbel und kann jetzt besser als fahrende Einsatzzentrale fungieren. Zu den vielfältigen Aufgaben der Wehr gehörte auch die Absicherung von verschiedenen Veranstaltungen wie dem

Wendelinusritt in Leiberstung, dem Fastnachtsumzug oder von Sportveranstaltungen. Demnach kam auch die Kameradschaftspflege nicht zu kurz, so gab es unter anderem im vergangenen Juli einen Wandertag und im September einen Ausflug zum Cannstatter Wasen, um nur einige Aktivitäten zu nennen.

Gemeinschaftsergebnisse spielten auch bei der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr eine große Rolle, wie Helko Holzner berichtete. Demnach gab es für die 32 Nachwuchsfeuerwehrleute ein Hüttenwo-



Führende Feuerwehrmänner ehren ihre Kollegen für langjährigen aktiven Dienst. In der Mitte Andreas Wädlele, der mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet wird. Links: Bürgermeister Erik Ernst.

Foto: Philipp

chenende in Bad Wildbad, Grillabende am Lagerfeuer, Geocaching (eine Art Schnitzeljagd mit dem Handy) und Schwimmbadbesuche.

Auf der Tagesordnung stand auch die Ehrung von langjährigen aktiven Mitgliedern der

Feuerwehr. Seit 50 Jahren sind Rudi Bolz, Egon Lorenz und Hermann Peter dabei. Andreas Wädlele ist seit 40 Jahren im Einsatz für die Allgemeinheit, er bekam von Kreisbrandmeister Helko Schätler das Feuer-

wehr-Ehrenzeichen in Gold ans Revers geheftet. Und seit 15 Jahren sind Christian Lorenz und Sascha Rottenecker als Florianjünger Tag und Nacht bereit, Menschen in einer Notlage zu helfen.

Dann schritt Kommandant Jürgen Segewitz zur Beförderung mehrerer Mitglieder. Feuerwehrmann beziehungsweise Feuerwehrfrau dürfen sich in Zukunft nennen: Jonas Ernst, Nathalie Himmel, Daniel Meier, Christiane Peter und Denis

Droll. Zum Oberfeuerwehrtanten an. Einziger Kandidat war Markus Segewitz-Krieg, er erhielt 79 von 81 möglichen Stimmen, zwei Wahlscheine waren ungültig. Nach dem gemeinsamen Abendessen sprach Bürgermeister Erik Ernst den Feuerwehrmännern seinen Dank für deren Bereitschaft aus, jederzeit für die Sinzheimer Bürger auszurücken und ihnen zu helfen. Für Deutsche Rote Kreuz (DRK) bedankte sich Nicole Vogler für die gute Zusammenarbeit.